

Renault-Neuheiten Frühjahr 2013



▲ Ein Crossover-Modell wird künftig auch die Scénic-Baureihe bereichern. Zu den optischen Merkmalen des **Scénic Xmod**, der natürlich über das neue Renault-Markengesicht verfügt, gehören spezielle Stoßfänger, robuste Seitenschutzleisten, eine verchromte Dachreling und eigenständige Alu-Räder.



Als erstes Renault-Modell ist der Scénic Xmod mit dem „**Extended Grip**“-System ausgerüstet. Die neuartige **Traktionskontrolle**, so verspricht der Hersteller, ermöglicht auch auf Schnee, Matsch und Sand sicheren Vortrieb. Mit einem Drehregler in der Mittelkonsole kann der Fahrer zwischen drei Programmen wählen:

- Im „**Expert**“-Modus wird ausschließlich das Bremssystem geregelt, während der Fahrer selbst das Motordrehmoment dosieren muss.
- Im „**Normal**“-Modus greift die Traktionskontrolle auf konventionelle Art ein, sobald sie Schlupf an einem der angetriebenen Vorderräder registriert. Das Programm aktiviert sich automatisch bei Geschwindigkeiten über 40 km/h.
- Im Programm „**Gelände**“ werden Motordrehmoment und Bremswirkung automatisch an die vorhandene Traktion angepasst.



▲ Den Reisekomfort im Scénic Xmod soll das neue, multifunktionale **Mediasystem** „**Renault R-Link**“ mit Online-Anbindung steigern. Dieses funktioniert wie ein Tablet-Computer, der fest in den Instrumententräger integriert ist. Die Bedienung erfolgt über einen großformatigen Touchscreen-Monitor in TFT-Technik mit gestochen scharfer Darstellung. Alternativ dazu lässt sich „Renault R-Link“ über einen Joystick-Regler in der Mittelkonsole steuern.



▲ Beim überarbeiteten Kleintransporter **Kangoo Express** wird die Motorenpalette durch den **dCi 110** und den **TcE 115** (ab Herbst 2013) erweitert. Beide Triebwerke haben eine **Start-Stop-Automatik**. Das **ESP** ist mit einer Berganfahrhilfe und zusätzlich mit einer „**Extended Grip**“-Funktion kombiniert. Darüber hinaus wird der Express in allen Längenversionen wahlweise mit **drei** statt zwei Vordersitzen lieferbar sein. Optional wird außerdem das „**Renault R-Link**“-System (siehe Scénic Xmod) angeboten, mit dem Fahrer und Beifahrer auch E-Mails abrufen können.



Sowohl Kangoo Express als auch **Kangoo Z.E.** der neuen Modellgeneration sind am neuen Familien-G'schau sowie frisch designten Außenspiegeln und Rückleuchten erkennbar. Als Z.E.-Merkmal ist beim E-Transporter der große **Renault-Rhombus** in „Chrom-Blau“ ausgeführt, hinter dem sich außerdem – das ist ebenfalls neu – der **Zugang zum Stromanschluss** für den Ladeprozess befindet. Vom Express unterscheidet sich der Z.E. weiters durch die schwarzen Scheinwerfer-Masken sowie die in einem Blauton verlängerten Rückleuchten. Eine wesentliche Neuerung in Sachen Fußgänger-Sicherheit ist das akustische **Warnsystem „Z.E. Voice“**. Dieses wird automatisch aktiviert, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt und erst bei 30 km/h abgeschaltet, damit das ansonsten fast geräuschlose E-Auto von Passanten rechtzeitig wahrgenommen wird.



Fotos **Scénic Xmod**: Renault Marketing 3D-Commerce

Fotos **Kangoo Express/Z.E.**: DR Renault Marketing

Renault Österreich GmbH

Auto-Kaufberatung.at (2013-02-04)